

# Baumit Divina Classic

## Innendispersionsfarbe



- **emissionsarm; schadstoffgeprüft**
- **wasserverdünnbare Innendispersionsfarbe**
- **trocknet geruchlos auf; leicht zu verarbeiten.**

**Produkt** Die Kostengünstige, Innenfarbe mit guten Verarbeitungseigenschaften und guter Deckkraft. Verarbeitung: rollen, streichen, airless-spritzen. Atmungsaktiv, E.L.F., geruchlos auf trocknend, schadstoffgeprüft.

**Zusammensetzung** Die Kostengünstige, Innenfarbe mit guten Verarbeitungseigenschaften und guter Deckkraft. Verarbeitung: rollen, streichen, airless-spritzen. Atmungsaktiv, E.L.F., geruchlos auf trocknend, schadstoffgeprüft.

**Eigenschaften** Weiß; emissionsarm; schadstoffgeprüft; wasserverdünnbar; lösemittel- und weichmacherfrei; gute Deckkraft; trocknet geruchlos auf; leicht zu verarbeiten.

**Anwendung** Für alle üblichen Wand- und Deckenflächen wie Putz, Beton, Gipsbau-, Gipskarton- und Gipsfaserplatten. Speziell geeignet für Altenheime, Arztpraxen, Behörden, Büros, Gaststätten, Hotels, Kaufhäuser, Kindergärten, Krankenhäuser, privater Wohnbereich und Schulen.

<b>Technische Daten</b>	Deckkraft Klasse:	R-Klasse 2 bei 6,5 m <sup>2</sup> /l (≥ 98 %)
	Glanzgrad:	matt
	Nassabriebklasse:	R-Klasse 3
	Rohdichte:	ca. 1.6 kg/dm <sup>3</sup>
	TVOC:	1 g/l
	Qualitätskategorie:	Professional

	5 l	5 l, farbig	14 l	15 l
Verbrauch			ca. 0.3 l/m <sup>2</sup> bei 2 Anstrichen	
Ergiebigkeit			ca. 47 m <sup>2</sup> /Eimer	

	15 l, farbig
Verbrauch	
Ergiebigkeit	

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.



**Lieferform** Kübel 14 l, 1 Pal. = 24 Kübel = 336 l

**Lagerung** Fest verschlossen, kühl und frostfrei lagern. In ungeöffnetem Zustand im Originalgebinde 24 Monate lagerfähig. Das Ablaufdatum ist den letzten 6 Stellen des Aufdrucks am Gebinde (MM JJJJ) zu entnehmen.

<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baumit.com">www.baumit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig, sowie frei von Schimmel, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Kunststoffe, Holz- sowie Holzwerkstoffe sind nicht geeignet.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen (z.B. Leimfarben) sowie Trennmittel (z.B. Schalöle) entfernen. Gipskartonplatten sind mit Baumit EasyPrimer zu grundieren. Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltstoffen aus Gipsbauplatten ist eine Beschichtung mit Baumit SperrGrund vorzusehen.
<b>Verarbeitung</b>	Die Verarbeitung kann durch Streichen oder Rollen erfolgen. Satter, gleichmäßiger Anstrich mit Baumit Divina Classic, entsprechend dem Beschichtungsaufbau mit Wasser bis max. 5 % verdünnt. Baumit Divina Classic ist airless - spritzbar. Nach ca. 6 h überarbeitbar (20 °C/65% rel. Luftfeuchte), bei niedrigerer Temperatur entsprechend längere Trocknungszeit beachten. <b>Beschichtungsaufbau:</b> <i>Grundbeschichtung:</i> Je nach Art und Zustand des Untergrundes sowie des Saugverhaltens mit Baumit EasyPrimer vorbehandeln. <i>Zwischenbeschichtung:</i> Bei kontrastreichen oder unterschiedlich saugenden Flächen Baumit Divina Classic mit max. 5 - 10 % Wasser verdünnt. <i>Endbeschichtung:</i> Baumit Divina Classic mit max. 5 % Wasser verdünnt. <b>Abtönung:</b> Abtönbar mit allen alkalibeständigen Volltonfarben bzw. Basis- und Abtönfarben. <i>Hinweis:</i> durch Pigmentpasten werden geringe Mengen an Lösemittel in das Produkt eingebracht.
<b>Allgemeines und Hinweise</b>	Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen. Verwendete Arbeitsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife zu reinigen. <i>Farbtonstabilität:</i> Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder unterschiedliche Untergründe und dergleichen, kann es zu Fleckenbildung und/oder Farbtonunterschieden kommen. <i>Schreibeffekt:</i> Bei intensiven Farbtönen kann es durch mechanische Beanspruchung zu einem sogenannten Füllstoffbruch kommen. Abzeichnung wie z.B. helle Streifen sind möglich. <i>Ausbesserungen:</i> Die Qualität von Ausbesserungen ist von verschiedenen Faktoren (wie z.B. Werkzeug, Farbton, Untergrund, Material) abhängig. Gemäß Richtlinie zur visuellen Beurteilung beschichteter Oberflächen (Richtlinie-Oberflächen-Rili-OfI) sind Abzeichnungen von Ausbesserungen, insbesondere bei kritischen Lichtbedingungen, unvermeidbar. <i>Entsorgung:</i> Sonderabfallverbrennung oder bei einer Problemstoffsammelstelle abgeben. Darf nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen. Nur restleerte Gebinde zum Recycling geben. Abfallschlüsselnummer: 57303 (gemäß ÖNORM S 2100) Europäischer Abfallkatalog: 08 01 03 <i>Sicherheitsvorkehrungen:</i> Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung der Farbe vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Weitere Informationen entnehmen sie dem EU - Sicherheitsdatenblatt welches unter der Firmenadresse erhältlich ist.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.